

ENTWICKLUNGSANALYSE

LAUSITZER UND MITTELDEUTSCHE BERGBAUFOLGELANDSCHAFT



„Geierswalder Wasserwelt“, Lausitzer Seenland - Sachsen
Quelle: LMBV

Auftraggeber: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-
Verwaltungsgesellschaft mbH

Jahr: 2005

Standort: Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Kurzbeschreibung:

Die LMBV ist eine bundeseigene Gesellschaft und Eigentümerin zahlreicher Liegenschaften im Lausitzer und Mitteldeutschen Braunkohlerevier. Durch die Reduktion des Braunkohletagebaus stehen diverse Flächen zur Nachnutzung an.

Die Aufgabe der LMBV ist es, möglichst viele Flächen (Forstflächen, Wasserflächen, landwirtschaftliche Nutzflächen, Industriebrachen und stillgelegte Tagebauflächen) für geeignete Folgenutzungen vorzubereiten, zu vermarkten und zu verkaufen.

Im Oktober 2005 erhielt Wenzel Consulting den Auftrag, die Verwertbarkeit von 47 für Freizeit, Erholung und Wohnen identifizierten Entwicklungsarealen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt aus freizeitwirtschaftlicher Sicht zu untersuchen.



In einem weiteren Schritt prüfte Wenzel Consulting die Liegenschaften anschließend aus Sicht potenzieller privater Nachfrager (Methode „Nutzung sucht Standort“) und gab eine realistische Einschätzung zu den Entwicklungspotenzialen und den Verwertungsmöglichkeiten der Areale ab.

Leistungen:

- Identifizierung von Pioniernutzungen aus dem Freizeitanlagenmarkt als potenzielle Bergbaufolgenutzungen
- Entwicklung thematischer Nutzungscluster (Pioniernutzung + Komplementärnutzungen)
- Erstellung von Nutzungsprofilen („Steckbrief“)
- Standortanalysen vor Ort
- SWOT-Analyse
- Darstellung von Entwicklungspotenzialen (Abgleich der jeweiligen Standortqualitäten mit den Nutzungsprofilen der Cluster)
- Beurteilung der Verwertungschancen